

**Liebe Chemnitzer:innen, liebe Stadträt:innen!**

**Liebe Herren Bürgermeister!**

Die Klimakrise ist in Chemnitz längst angekommen – die letzten Heißjahre, Bodendürre und Baumsterben zeugen davon.

Um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen muss auch Chemnitz das Nötige tun.  
Die Stadt hat ein CO<sub>2</sub>-Restbudget von 10,5 Millionen Tonnen – aufgebraucht 2026, wenn wir nichts ändern.

Der Doppelhaushalt 2021/22 ist entscheidend, die Weichen gerade noch rechtzeitig zu stellen.

Leider stehen sie falsch: Laut Chemnitzer Klimaschutzkonzept 2 Prozent CO<sub>2</sub>-Reduktion jährlich – zu wenig!

Beim Klimaschutz darf nicht gespart werden – das führt langfristig zu den höchsten Kosten und gesellschaftlichen Kipppunkten.

**Liebe Herren Bürgermeister!**

Bilden Sie im Haushalt eine jährliche, 8-prozentige CO<sub>2</sub>-Reduktion ab!

Co-finanzieren Sie einen vorzeitigen Kohleausstieg mit Abschaltung des letzten Meilers der eins Energie weit vor 2029! Ermöglichen Sie eine Alternative zum geplanten, klimaschädlichen Holzverbrennungskraftwerk in der städtischen Frischluftschneise!

Holen Sie vom 4-Mrd-€-Strukturwandelfonds Mittel nach Chemnitz!

Setzen Sie noch 2021 einen Klimaneutralitätsplan 2035 auf!

**Liebe Stadträt:innen!**

Haushaltszustimmung nur bei Abbildung von 8 Prozent CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Jahr!



[chemnitz.parentsforfuture.de](https://chemnitz.parentsforfuture.de)

